

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/179/2012

Antrag zum Haushalt 2013 - Arbeitsprogramm Stadtplanungsamt Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 186/2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.01.2013	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 186/2012 vom 27.11.2012 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel ist die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes am Markt verfügbarer Baugrundstücke, das für die Stadt Erlangen hinsichtlich der Kriterien Lage, Größe, Zuschnitt, Zeitpunkt und der anzusiedelnden Branchen flexibel handhabbar ist.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren stetig über das Angebot gewerblicher Baugrundstücke in der Stadt Erlangen informiert, zuletzt in der Sitzung des UVPA am 12.04.2012: Zum letzten Berichtszeitpunkt (Stand: 31.12.2011) waren lediglich noch ca. 7,6 ha gewerbliche Baugrundstücke in Erlangen verfügbar; dies bedeutet eine Abnahme gegenüber den Jahren 2007 bzw. 2009 um 12,4 ha bzw. 8,4 ha. Grundlage hierfür bildet das von der Verwaltung geführte Baulandkataster Gewerbe.

In der Erkenntnis, dass die Maßnahmen der Innenentwicklung nicht mehr ausreichen, um den Gewerbeflächenbedarf mittelfristig decken zu können, wurde die Verwaltung mit Beschluss des UVPA vom 12.04.2012 daher u.a. beauftragt, das Gewerbegebiet Geisberg zu entwickeln. Der Stadtrat hat daraufhin mit den Beschlüssen vom 25.10.2012 die erforderlichen Bauleitplanverfahren eingeleitet und die Baulandumlegung angeordnet, einschließlich deren Übertragung an das Staatliche Vermessungsamt.

Die Gewerbeflächenentwicklung der Städte in der Städteachse verhält sich darüber hinaus grundsätzlich vergleichbar (verfügbareres Angebot, Innenentwicklung vor Außenentwicklung, Notwendigkeit der Entwicklung neuer Gewerbeflächen), wie z.B. dem einstimmigen Beschluss des Stadtplanungsausschusses der Stadt Nürnberg in seiner Sitzung am 8.11.2012 zur Mobilisierung von Gewerbeflächen entnommen werden kann.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Arbeitsprogramm des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung umfasst daher die für die Entwicklung des Gewerbegebietes Geisberg notwendigen Maßnahmen und setzt so die o.g. Beschlüsse des Stadtrates um.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 186/2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 15.01.2013

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Könnecke fordert eine Aufstellung, wie viele Firmen aus Erlangen in den letzten Jahren aus Platzgründen abgewandert sind.

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 186/2012 vom 27.11.2012 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 10 gegen 2 Stimmen

gez. Aßmus
stellvertr. Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang